

Einladung zum Lunchsymposium



12 Oktober 2023



13:30 – 14:45 Uhr



Deutscher Kongress für
Laboratoriumsmedizin 2023

Congress Center Rosengarten, Mannheim
Raum: Gustav Mahler I

Besuchen Sie
uns am Stand
Nr. 009

Vorträge



Dr. Dr. med. Zsuzsanna Wolf

Stellvertretende Direktorin
des Instituts für Laboratoriumsmedizin
Deutsches Herzzentrum München

Dr. Dr. Zsuzsanna Wolf ist stellvertretende Direktorin des Instituts für Laboratoriumsmedizin am Deutschen Herzzentrum München und verantwortlich für die Leitung der hämatologischen und hämostaseologischen Labore. Sie ist Fachärztin für Laboratoriumsmedizin, Transfusionsmedizin sowie Hämostaseologin und verfügt über umfassende Erfahrungen in der zellulären Diagnostik, insbesondere im Bereich der Thrombozytenfunktionsdiagnostik. Ihr wissenschaftliches Interesse gilt auch hauptsächlich der Analyse der Thrombozytenfunktion im Kontext kardiovaskulärer und inflammatorischer Erkrankungen.

IPF – Ein Marker aus dem Blutbild

Während die Messung und Charakterisierung von unreifen Erythrozyten in der Klinik bereits einen Stellenwert hat, zeigt sich immer mehr, dass auch die automatisierte Messung von unreifen Thrombozyten einen Vorteil für die klinische Routine bringt. Im Bereich der Hämatologie und Onkologie werden sie schon heute herangezogen. So können sie sowohl zur Differentialdiagnose bei Thrombozytopenie genutzt werden als auch zur Vorhersage über den erneuten Beginn der Thrombopoese nach Hochdosis-Chemotherapie oder Stammzelltransplantation. In diesem Vortrag wird ein Überblick über die Messung im Labor, schon bestehende diagnostische Möglichkeiten von unreifen Thrombozyten sowie ein Ausblick über vielleicht kommende Möglichkeiten aus dem Bereich der Kardiologie gegeben.



Dr. med. Alexander Kille

Ärztlicher und wissenschaftlicher Mitarbeiter
der Abteilung für klinische Pharmakologie
am Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für
Kardiologie und Angiologie/Klinische Pharmakologie,
Bad Krozingen

Dr. med. Alexander Kille ist ärztlicher und wissenschaftlicher Mitarbeiter der klinischen Pharmakologie am Campus Bad Krozingen des Universitäts-Herzzentrum Freiburg – Bad Krozingen und zudem klinisch sowie studienärztlich in der Klinik für Kardiologie und Angiologie tätig. Er ist mitverantwortlich für die spezielle Thrombozytenfunktionsdiagnostik im Labor der klinischen Pharmakologie. Sein aktueller Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich unreifer Thrombozyten sowie Erythrozyten und deren klinischer Auswirkungen.

Klinischer Nutzen unreifer Thrombozyten in der Kardiologie – wo sind wir aktuell? Wo liegen Möglichkeiten für die Zukunft?

Auch im Bereich der Kardiologie deutet sich an, dass unreife Thrombozyten zu einem bedeutenden Biomarker heranreifen können. Mehrere Studien zeigen bereits, dass unreife Thrombozyten eine wichtige Rolle bei kardiovaskulären Erkrankungen und dem weiteren Überleben der Erkrankten haben. Die Beurteilung von IPF bietet Möglichkeiten für die Entwicklung von neuen Methoden zur Risikostratifizierung im kardiovaskulären Bereich. In diesem Vortrag wird ein Überblick über die bestehende Studienlage gegeben, eine aktuell laufende Studie im Universitätsklinikum Freiburg – Campus Bad Krozingen beschrieben und ein Blick in eine mögliche Erweiterung des Therapiemanagement bei Patienten und Patientinnen mit kardiovaskulären Erkrankungen gegeben.